

Am Ziel vorbei schießen – die übergeschnappten/verrückten Energien

November 12, 2009

Übersetzung: KatiB

WELCOME!

Mit all den neuen Räumen in der neuen Dimensionsrealität gibt es ein seuchenartiges Auftreten von Fehlschlägen, oder eher Energien, die ihre vorgesehenen Ziele nicht treffen. Das geht vom erhalten falscher Telefonanrufe, hin zu kontinuierlich heraus gegebenen Fehlinformationen, zum Ausfallen der Elektronik, bis hin zum Falschen Dies oder Das. Die Energien erreichen einfach ihre beabsichtigten Ziele nicht, dadurch entsteht ein kontinuierliches Gefühl, dass es bestimmten Situationen nicht fließt. Nichts desto weniger, ist aber in anderen Bereichen auf den höchsten Ebenen eine Synchronizität präsent, die sich umwerfend anfühlt, wenn sie auftritt, sogar, wenn sie auf niederen Ebenen keinen Sinn macht.

Mit all den vielen verschiedenen Schwingungen und Ebenen, die nun präsent sind, und weil wir uns noch immer in unseren neuen energetischen Heimen niederlassen, sind diese Pannen, Fehlschläge und fortlaufenden Versäumnisse zu erwarten. Und zusätzlich zu dem, die massiv gefühlte Kollision, wenn ausgesprochen niedrige und deutlich höhere Schwingungen aufeinander treffen und dadurch aktuell Reibung angesagt ist.

Aber trotzdem legen sich die Dinge jetzt ein bisschen und die turbulenten Energien der kürzlichen Veränderungen fangen an abzunehmen.

Weil alle Dinge auf einer höheren Ebene wirklich verbunden sind, kann es helfen zu wissen, dass unsere Bedürfnisse erfüllt werden, wenn auch unter komischen und ungewöhnlichen Umständen. Das Navigieren durch die niederen Ebenen der Realität ist einfacher, wenn wir uns auf das konzentrieren, was letztlich rauskommen soll. Während wir uns durch einige Manifestationen der dichten Energien unbehaglich, bestürzt, irritiert, oder sogar geschockt fühlen (und nicht in der Lage sind auf sie einzuwirken oder mit ihnen zu kommunizieren), finden wir am Ende das Gewünschte, vielleicht sogar durch ungewöhnliche Unterstützungen. Der Trick ist, diese Energien zu ignorieren, die zwischen uns und unseren Wünschen sind oder den Ergebnissen, auf die wir zu steuern. Sich auf das Ergebnis zu konzentrieren.

Was hier geschieht ist, dass wir nicht mehr mit der alten Welt verbunden sind, sie aber zu einem gewissen Grad noch umsetzen/leben müssen, da wir noch keine neue Welt für uns und die, die mit und rüber gekommen sind erschaffen haben.

Auf diese Weise können wir nicht durch niedrig schwingende Energien, die bedrohlich, unbehaglich, respektlos oder sogar schockierend erscheinen, berührt werden. Sie tanzen vielleicht um uns herum, aber wir sind nicht dort wo sie sind. Wir können Abstand halten, drüber stehen, zurücktreten und in einer entspannten liebevollen Haltung unsere Absichten verkünden und dann beobachten, wie sich die Energien verschieben und verändern. Ein anderes Mal müssen wir vielleicht einfach nur realisieren, dass was immer auch diese Energien sagen, es niemals auf uns zu treffen wird und wir somit von ihnen unbeeinflusst sind.

Wegen diesem Szenario von Energien, die in verschiedenen Räumen existieren, erleben wir vielleicht seltsame □Attacken□ bezüglich unserer Arbeit oder sogar alles mit dem wir zu tun haben□ wieder stets durch Fehlinformation. Die niedrigen Energien machen uns klar, dass wir nicht mehr in diese Räume gehören. Auf den höchsten Ebenen ermutigen sie uns raus zu gehen, weil Energie stets in die gleiche Richtung fließt und uns auf den höchsten Ebenen unterstützt, egal wie sie sich auf den

niederen Ebenen manifestiert. Und wenn wir auf diesen niederen Ebenen fehlinformationsfrei sind, sind wir unheimlich froh von den Gefühlen der Dunkelheit und Verwirrung befreit zu sein.

Zur gleichen Zeit sind einige Energien der alten Realität, die wir raus gezogen haben und nicht länger aufhalten, nicht allzu glücklich. Somit haben wir vielleicht die Erfahrung gemacht, eine unverschämte Menge Geld für Dinge auszugeben, wurden aufgefordert lächerliche Steuern/Gebühren zu zahlen, das Gefühl als würden die aufgefordert werden immer wieder "auszuteilen", wo wir doch nur das empfangen wollen, was uns für unseren Service als Halter des Lichts auf natürliche Weise gebührt. Wir haben vielleicht das Gefühl, dass wir mal an der Reihe sein müssen, endlich, weil wir unseren Himmel auf Erden betreten anstatt zu kämpfen, um einfach über die Runden zu kommen, oder dass die alte Realität "nimmt" anstatt zu geben. Die alte Realität will nicht, dass wir aufhören zu geben und unterstützen, was wir für eine lange Zeit gemacht haben. Wenn wir anfangen uns gegenseitig zu geben und untereinander unterstützen, werden diese Szenarien aufhören zu existieren. Wir werden uns gegenseitig aufrecht halten, während wir die neue Realität und das neue Gitter erschaffen.

Das Gefühl von der Quelle oder unseren Begleitern getrennt zu sein oder aber auch von allen Dingen, die sich gut anfühlen, ist ein ganz natürliches Resultat des Übergangs. Wir werden dazu ermutigt auf uns selbst zu vertrauen, weil wir sehr schnell zu Erden-Engeln werden. An diesem Punkt unseres spirituellen Prozesses wissen wir viel mehr als noch zu Beginn vor ein paar Jahren. Somit können wir jetzt weise diejenigen beraten, die bereit sind und uns fragen. Wir werden das in der Zukunft erleben. Wir werden die Begleiter/Helfer für unsere spezielle Gruppe von Seelen sein, genauso wie wir unsere speziellen nicht-physischen Begleiter in der Vergangenheit hatten. Diese Seelen werden zu uns kommen "wir werden uns ihnen nicht dadurch nähern, in dem wir wissen was sie brauchen. Sie werden es wollen und bereit sein und um unsere Hilfe bitten. (Wir sind auch im Prozess völlig neue nicht-physische Begleiter für uns selbst zu bekommen, da wir unsere vorherigen durch uns selbst ersetzt haben.)

Da wir es erleben, dass die Interaktion mit den dichten Energien einen ernsthaften energetischen Zusammenstoß bewirkt, der uns fast bis auf den Kern erschüttert oder traumatisiert, werden wir uns natürlich zögerlich mit irgendjemanden oder irgend etwas verbinden und Zurückhaltung und Angst sind vielleicht Nebenprodukte. Wir werden ermutigt uns nun mit unserem Seelenteam zu verbinden, oder mit denjenigen, mit denen wir die gleiche Schwingungsfrequenz teilen. Zeitweise werden wir uns auch mit denen verbinden, die schwingungsmäßig nicht zu uns passen, die aber als "Mittelsmann" zwischen uns und der anderen Welt fungieren, weil das Interagieren mit der anderen Welt nun nahezu unmöglich geworden ist.

Durch all diese seltsamen und schwankenden Energien, suchen wir uns vielleicht natürlicher Weise unseren persönlichen Schutzraum aus, auf jeden Fall suchen wir Wege, um im Auge des Sturms zu verbleiben. Und wie ich bereits in der Vergangenheit mehrfach geschrieben habe, werden wir natürlich auch unsere eigenen Gruppen oder speziellen Plätze und Wohnungen gründen, in denen viele leben können, um so gut es geht in einer Gutgefühl-Energie zu leben. Das ist einfach eine natürliche Phase die neue Welt zu erschaffen. Wir werden uns mit Partnern verbinden, mit denen es sich gut anfühlt zusammen zu sein. Und dann noch mehr Seelen anzusammeln, die eine Gruppe formen, und letztlich werden wir uns auch physisch versammeln.

All dies ist auch im Gefühl von der Quelle abgeschnitten zu sein enthalten. Um euch mit der gleichen alten Nachricht zu langweilen, wir verkörpern nun so viel mehr Energie von der Quelle, dass wir uns ganz natürlich unsere Gesellschaft aussuchen. Somit werden wir uns auf viele Arten gegenseitig helfen. Wir kommen zusammen, um das zu erschaffen, was immer wir wählen, mit den Gaben und Talenten, die jeder von uns natürlicher Weise besitzt. Und wenn wir zusammen kommen, werden wir uns wirklich fantastisch fühlen! Unbehagliche Energien ereignen sich für uns in der alten Realität, so dass wir motiviert werden zu gehen. Wir müssen eine völlig neue Realität erschaffen. Wir müssen zusammen kommen. Es liegt an uns.

Steckst du zwischen den Welten fest und fühlst dich verlassen und allein? Oder bist du dir vielleicht noch nicht sicher was du erschaffen willst und mit wem du dich verbinden willst? Ganz oft stecken wir zwischen den Welten fest, wenn wir immer noch einen Fuß in der einen und den anderen in der anderen Realität haben. Wenn wir uns nicht komplett aus der alten Welt entfernen können, hilft am besten die Energie der Liebe. Liebe schwingt so hoch, dass sie alles andere überstrahlt. Ich persönlich glaube, dass es eine große Aufgabe ist, zu jedem und jederzeit liebevoll zu sein,

besonders wenn wir so viel das letzte Jahr durchgeboxt haben. Und nun, da wir noch höher schwingen, sind die Boxsäcke durch unsere Sensitivität sogar noch herausfordernder. Da so viele unserer dichten äußeren Schichten nicht mehr existieren, fühlen wir die Stöße an unser energetisches System vielleicht so stark wie nie zuvor. Allerdings kann es helfen so liebevoll wie möglich zu sein, wenn wir uns in den dichteren Energien aufhalten müssen.

Niemand sieht dich, wenn du zwischen den Welten bist? Du hast wirklich nicht viele Verbindungen? Das ist deshalb, weil du nicht länger in diese Räume gehörst. Wenn es irgend möglich ist, kann es wirklich sehr helfen einen anderen Platz zu finden, der ein bisschen höher schwingt.

Wo hin gehen und was erschaffen? Bei unseren Brüdern und Schwestern zu sein, kann sich wirklich real anfühlen. Es besteht eine Querverbindung oder zumindest eine Verbindung die annähernd so ist. Auch wenn wir nicht in Gesellschaft unserer Brüder und Schwestern sind (damit meine ich Aufstiegsreisende), kann auch das gemeinsame Lachen mit anderen, die gemeinsame Kreativität, die Akzeptanz untereinander, die Liebe und der gegenseitige Respekt einen großartigen Gefühl erschaffen, egal wo jemand gerade steht. Somit ist es unerheblich auf welcher Stufe jemand steht, weil die Schwingung der Liebe, des Respekts, die Fürsorge, Spaß und Kreativität unabhängig der Umstände immer sehr hoch schwingen. Bei älteren Leuten oder Kindern zu sein ist gewöhnlich auch immer ein Vergnügen, da diese Seelen offener sind, weil sie sich entweder darauf vorbereiten zu gehen, oder aber gerade angekommen sind. Das bringt sie näher zur anderen Seite.

Wenn du dich fragst, was dein Beitrag ist, was du erschaffen willst, ist es eine gute Faustregel herauszufinden, was dich in den Zustand bringt, in dem du vergisst wer du bist. Es ist etwas was dich wirklich abheben lässt. Es ist nicht deinetwegen. Es repräsentiert keinen Beitrag, den du nur machst, weil du glaubst zurzeit etwas in dir heilen zu müssen. Es ist eine Leidenschaft, die du hattest, etwas was du schon sehr lange kennst. Es ist etwas was dir leicht fällt. Es ist etwas wofür du gekommen bist, aber es war bis jetzt nicht die richtige Zeit dafür.

Wenn dich zurzeit nichts inspiriert, brauchst du vielleicht eine Auszeit, eine Ruhephase von all dem Tumult und Stress der letzten 2 Jahre. Wenn irgend möglich gestatte dir diese Atempause. Es wird dich ins Auge des Sturms bringen und dich mit den höheren Energien verbinden. Positiv denken, große und positive Visionen haben und den absoluten Glauben, dass sie wahr werden, wird dasselbe bewirken.

Bis zu einem gewissen Grad kommen wir immer noch an, von unserer massiven permanenten Ablösung von der alten Realität und 2010 wird auf vielfältige Weise einen völlig neuen Anfang markieren. Viele sammeln weiterhin die Seelen ein, mit denen sie sich verbinden werden und arbeiten weiter an den neuen Plänen. Wir passen uns weiter an unser neues Zuhause an. Was immer sich für uns ereignet, die Energien der Liebe, Respekt, Fürsorge und Einheit wird alles andere überstrahlen und negiert einfach all die Illusionen, in denen sich die Dinge zeigen und was wir glauben wird sich wirklich ereignen. Nichts ist wirklich wichtig. Sich über all die Illusionen zu erheben, wird zukünftig eine einfache Norm werden.

With much love and gratitude,

Karen